Hundeexpertin Gondesen mit Trotz Foto: epd

TIERE

# Immer Ärger mit seinem besten Freund

## Tiertrainerin berät Hundebesitzer per Sorgentelefon

Wenn Hasso nicht gehorcht oder Bello das Kläffen nicht lässt, hilft jetzt ein Griff zum Telefon. In Ratjendorf bei Kiel hat die langjährige Hundetrainerin Christina Gondesen Anfang August ein Sorgentelefon für genervte Hundebesitzer eingerichtet. „Es ist erstaunlich, wie viele Probleme sich schon am Telefon lösen lassen", sagt die 33-jährige Hundeliebhaberin nach den ersten Tagen. Von harten Erziehungsmaßnahmen hält die Tierfreundin nichts. Gondesen: „Viel wichtiger ist es, konsequent zu sein." Unter ☎ 01 90 / 89 00 10 ist sie tagsüber erreichbar.

Die Trainerin ist davon überzeugt, dass sich alle Hunde erziehen lassen. Mit Hilfe eines Ketten-Halsbandes lernen Hunde bei ihr die Regeln. Wichtig sei, dass das Halsband nicht in der Kehle schnürt, sondern im Nacken drückt. „Da merkt der Hund, wer das Sagen hat." Gelobt wird mit Tätscheln oder Leckerlis. Einer besorgten Anruferin, bei deren Hündin das Kommando „Sitz!" nichts mehr nützte, riet sie, sie mit „Hier!" neu zu trainieren. Ein häufiger Fehler sei, „Sitz!" zu trainieren, aber dem Hund nicht zu sagen, wann er denn endlich weiterlaufen darf.

Zahlreiche Probleme konnte sie schon lösen. Ein Jagd-Terrier verschwand regelmäßig über einen Obstbaum aus dem Zwinger. Nun hält ihn ein dünner Draht am Baumstamm davon ab. Ein Mischling mit Gelenkschäden wurde bewogen, in einem Fahrradanhänger Platz zu nehmen. Bei einem Hund, der vom Esstisch Würstchen klaute, bekam das Beutestück einen laut scheppernden Topfdeckel angehängt.

Manche Schwierigkeiten mit Tieren sind auch aus dem menschlichen Miteinander bekannt: Eine Mischlingshündin hatte unvermittelt zu beißen begonnen. Erst nach einem längeren Gespräch mit der Besitzerin stellte sich heraus, dass diese zum gleichen Zeitpunkt ein Baby bekommen hatte. Eifersucht, so die Hundeexpertin, kann auch eine tierische Eigenart sein.

Christina Gondesen hatte bereits mit 14 Jahren ihren ersten Schäferhund. Nach ihrer Kaufmannslehre ging sie in die USA, um dort Hunde für den Streifendienst und die Drogenfahndung auszubilden. Zurück in Deutschland, trainiert sie in ihrer Hundeschule seitdem Familienhunde und schreibt Fachartikel für Hundezeitschriften. Ihre beiden Alaska-Malamutes gehorchen aufs Wort. Bei „Nein" schütteln sie den Kopf, können auf Kommando eine Rolle machen und auf Befehl mit der Schnauze auch die Stereo-Anlage anschalten. *Thomas Morell*